

PIRATEN SIND TOTAL LINKS!

Nein, wir sehen uns nicht als Links

Nur weil wir Ziele im sozialen Bereich vertreten, von denen sich einige auch ähnlich bei linken Parteien finden, sehen wir uns noch lange nicht als "Links". Es gibt viele traditionell linke Forderungen, die sich gegen Freiheitsrechte richten und damit unseren Grundwerten entgegenstehen. Diese sehen wir nicht als unsere Ziele.

Nur weil einige unserer Mitglieder linke Ideen vertreten, sehen wir uns noch lange nicht als "Links" oder gar linksextrem
Die Mehrheit sieht sich als Libertär, also Freiheitsliebend, und ist gegen linken Extremismus. Solche Themen bekommen bei uns keine Mehrheiten.

Wie Du uns siehst, entscheidest Du natürlich selber - bitte auch anhand der Themen für die wir stehen.

PIRATEN SIND TOTAL RECHTS!

Nein, wir sehen uns auch nicht als rechts

Die meisten Piraten sind genauso gegen Rechtsextremismus wie gegen Linksextremismus.

Vorwürfe "Rechts" zu sein kommen wohl daher, dass einzelne Mitglieder als Rechts wahrgenommen werden, und wir uns angeblich nicht genug distanzieren.

Meinungsfreiheit und Rechtssicherheit sind für uns sehr hohe Güter. Aber z.B. Leugnen des Holocaust widerspricht laut eindeutigen Beschluss den Parteigrundsätzen. Wer den Grundsätzen entgegentritt kann ausgeschlossen werden.

Rechtsradikale Themen bekommen bei uns keine Mehrheiten

Es wurden bereits Mitglieder aus der Partei ausgeschlossen, weil sie z.B. als Kandidaten ihre Vergangenheit bei rechtsextremen Parteien verschwiegen hatten oder in rechtsextreme Wählergruppen eingetreten sind, die mit unseren Grundsätzen nicht vereinbar sind.



ICH WÄHLE DOCH KEINE PIRATEN! ABER WARUM EIGENTLICH NICHT?

ICH HABE KEIN INTERNET, DIE THEMEN DER PIRATEN BETREFFEN MICH NICHT!

Doch!

Wir haben uns zwar aus der Computerszene entwickelt, aber heute stammen unsere Mitglieder und Kandidaten aus allen möglichen Lebensbereichen und setzen sich für Themen im ganz realen Leben ein, die Alle betreffen: Vom Rentner bis zum Sportfan, vom Künstler bis zum Firmenchef.

WAS WOLLEN DIE PIRATEN ÜBERHAUPT?

Freiheitsrechte und Grundrechte schützen

Unsere Grundrechte sind wichtig für die Freiheit, die wir in Deutschland genießen.

Es werden aber immer mehr Gesetze gemacht, die dem Grundgesetz widersprechen und deswegen aufgehoben werden. Das zeigt, dass wir unsere Grundrechte stärker gegen Politiker verteidigen müssen, denen unsere Rechte nicht so wichtig sind.

Schutz vor Überwachung

Nach den vielen Enthüllungen der letzten Monate wissen wir, dass wir alle überwacht werden - nicht nur im Internet. Auch Daten zu Telefongesprächen, Mobiltelefonen (sogar mit Standort!), Kartenzahlungen, Überweisungen und sogar Briefen werden dauernd gesammelt und ausgewertet.

Es ist ganz normal, dass die Polizei jemanden überwacht, den sie verdächtigt. Es werden aber heute ohne Verdacht alle ganz normalen Bürger so überwacht, wie man das früher nur mit Verdächtigen getan hat!

Du musst also nichts Besonderes oder verbotenes tun um verdächtig zu werden. Es reicht, wenn die gesammelten Daten zufällig verdächtig aussehen: Du kennst jemanden, Du warst zu einer bestimmten Zeit an einem Ort (oder zumindest Dein Handy war dort), Du hast etwas Bestimmtes gekauft. Das passiert schon heute wirklich und bringt vollkommen normale Leute, die nichts Besonderes getan haben, in Probleme. Etliche Beispiele aus den letzten Jahren findest Du im Internet: <http://pir.at/datenmissbrauch> - und es gibt noch viel mehr aktuelle Fälle, die dort noch gar nicht erwähnt sind.

Sogar das Bundesverfassungsgericht sagt im Urteil zur Verfassungsfeindlichkeit der Vorratsdatenspeicherung: Durch das Wissen, dass alles gespeichert, mitgelesen, mitgehört wird, kann das Gefühl entstehen, dauernd beobachtet zu werden. Und wer sich beobachtet fühlt, traut sich oft nicht mehr, seine Rechte und Freiheiten zu nutzen und zum Beispiel frei seine Meinung zu vertreten.

Transparenz

Jeder soll die Gründe für die Entscheidungen der Regierung und der Parlamente kennen. Damit wollen wir sicherstellen, dass Entscheidungen getroffen werden, die in unserem aller Interesse sind. Viel zu oft werden Sachen entschieden, die anscheinend hauptsächlich für einzelne Firmen gut sind, welche zum Beispiel viel Geld spenden und während oder nach der Politikkarriere tolle Jobs anbieten.

Wir wollen auch Informationen zu Nebenjobs von Politikern, wie zum Beispiel "Beratertätigkeiten", öffentlich machen. Nur so damit kann jeder sehen, wer welchen Einfluss auf die Entscheidungen haben kann.

Mitbestimmung für alle

Wir wollen, dass Du mit Volksentscheiden zu wichtigen Themen in Deutschland selber und direkt entscheiden kannst, statt nur alle vier Jahre Dein Kreuz für eine Partei zu machen.

Wir wollen Deine Meinung! Dort wo Piraten bereits in Parlamenten vertreten sind, können wir Dir schon heute bei der Mitbestimmung helfen, indem wir Deine Anträge in die Parlamente bringen: Über das Internet unter <http://www.OpenAntrag.de> oder natürlich auch ohne Internet, indem Du die Piraten-Fraktionen direkt kontaktierst.

Andere Themen

Was wir zu vielen anderen Themen bewirken wollen findest Du unter <http://www.Kein-Programm.de>

ICH GEHE NICHT WÄHLEN

Sei ein Wähler!

Nicht wählen bedeutet, dass Du einverstanden bist, egal was passiert. Wenn Du zufrieden bist, dann helfe uns bitte, einiges zu verbessern. Wenn Du unzufrieden bist, dann helfe uns bitte etwas zu ändern.

Diese Wahl ist besonders wichtig für Themen wie Freiheitsrechte, Grundrechte und Schutz vor Überwachung!

Nur wenn Du jetzt wählst kannst Du den regierenden Parteien zeigen, dass es nicht OK ist, was in der letzten Zeit alles aufgedeckt wurde.

Wählen ist einfach und dauert nicht lange

Man kann Briefwahl von Zuhause machen. Oder auch bei der Gemeinde die Briefwahlunterlagen holen, gleich dort ausfüllen und wieder abgeben. Das dauert keine 15 Minuten und so kann man nicht nur am Wahltag wählen gehen.

Nicht alle Parteien sind gleich!

Wir finden wir sind anders als die großen Parteien: Macht, Geld und Posten interessieren uns nicht. Wir wollen unsere Themen voranbringen. Am liebsten wäre uns, wenn die anderen Parteien einfach diese Themen übernehmen und umsetzen würden - dann könnten wir uns viel Arbeit sparen. Aber wir finden, unsere Themen werden bisher nicht gut vertreten. Deswegen haben wir 2006 die Piraten gegründet und seitdem langsam aber sicher immer mehr Einfluss für unsere Themen bewirkt.

Keine Partei will genau das, was Du willst?

Auch wenn Dir keine Partei 100% gefällt, wähle doch eine Partei, die mindestens einige für Dich besonders wichtige Themen vertritt. Schau zum Beispiel mal bei <http://www.wahl-o-mat.de> welche Parteien Deinen Vorstellungen am nächsten kommen. Du könntest überrascht sein...

UMFRAGEN SAGEN, DIE PIRATEN SCHAFFEN KEINE 5%. MEINE STIMME WÄRE VERLOREN!

Keine Stimme ist verloren!

Auch wenn Du nicht wählst wie alle anderen. Wahlumfragen bringen viele Leute dazu Parteien zu wählen, die "bessere Chancen" haben - auch wenn eine andere Partei ihre Interessen besser vertreten würde. Aber ob nun Schwarz-Gelb, Schwarz-Rot oder Rot-Grün die Regierung stellen ist für unsere Themen nicht so wichtig - leider haben bisher alle kräftig dagegen gearbeitet. Wenn Dir unsere Themen wichtig sind, dann bewirkt Deine Stimme für die Piraten viel. Auch solange wir noch unter 5% und deswegen nicht selber im Bundestag sind:

Jede Stimme zeigt allen Politikern, dass bestimmte Themen wichtig sind

Jede Partei steht für andere Themen. Wir Piraten stehen besonders für Freiheitsrechte und Grundrechte, Schutz vor Überwachung, Transparenz und Mitbestimmung für alle. Mehr zu den Themen findest Du ganz oben auf diesem Flyer. In den letzten Jahren sind auch andere Parteien durch die große Aufmerksamkeit für die Piraten in den Medien auf diese Themen aufmerksam geworden - das ist gut so! Wenn aber wir Piraten sehr wenige Stimmen bekommen, denken die anderen Parteien, dass diese Themen unwichtig sind und kümmern sich weniger darum.

Jede Stimme hilft uns, mehr Geld für Wahlkampf und Aktionen zu bekommen

Wir Piraten sind keine Berufspolitiker, der Wahlkampf und die Parteiarbeit werden freiwillig gemacht. Das meiste wird durch Spenden finanziert. Es gibt aber für alle Parteien in Deutschland zusammen Geld vom Staat. Für jede Stimme bekommen wir einen Teil davon, Du spendest also für uns - sonst wird das Geld unter den anderen Parteien verteilt.

MAN HÖRT NICHTS MEHR ÜBER DIE PIRATEN AUSSER STREIT UNTEREINANDER

Dieser Eindruck aus den Medien kann täuschen:

2011/12 war es total in Mode über die Piraten zu berichten, weil wir so neu und anders waren. Journalisten lieben Neues. Es gab sehr viele und positive Berichte, es war damals cool für die Piraten zu sein.

Aber irgendwann waren die Piraten nicht mehr neu genug. Seitdem berichtet man viel weniger über uns und wenn, dann oft nur über Streitigkeiten und Skandälchen. Oder was für Spinner Mitglieder bei den Piraten sind. Weil bei uns viele Diskussionen für Alle sichtbar sind, finden Journalisten einfach Material für solche spannenden Beiträge. Leider scheint so etwas viel spannender zu sein als zum Beispiel über die vielen Piraten zu berichten, die in mehreren Bundesländern in die Parlamente gewählt wurden und seitdem dort vieles bewirken.

Nachlesen kannst Du darüber zum Beispiel hier: <http://www.PiratenWirken.de>

ABER DIE PIRATEN WOLLEN DOCH TOTAL SCHWACHSINNIGE ODER UTOPISCHE SACHEN! URHEBERRECHT UND PATENTE ABSCHAFFEN, RELIGION VERBIETEN, KEINE GESETZE IM INTERNET, ALLES KOSTENLOS, FREIE DROGEN FÜR ALLE, DER STAAT SOLL FÜR JEDEN DAS LEBEN BEZAHLEN, ABSCHAFFUNG DER PRIVATSPHÄRE, ...

Nein, wollen wir nicht!

Leider werden viele unserer Ideen und Forderungen sehr oft falsch dargestellt.

Alle Menschen, auch Spinner, können bei den meisten Parteien Mitglied werden - Gesinnungskontrollen gibt es selten. Bei uns diskutieren Mitglieder und auch Nicht-Mitglieder öffentlich über alle möglichen und unmöglichen Themen. Dabei wird auch manchmal abseitiges, komisches oder lustiges diskutiert. Das heißt aber nicht, dass das unsere beschlossenen Ziele sind.

Die meisten Piraten haben gemeinsam, dass wir uns über Themen informieren und uns von guten Argumenten überzeugen lassen. Außerdem stimmen wir alle zusammen ab, was unsere Ziele sind - das wird nicht von einigen wenigen entschieden. Offensichtlich schwachsinnige Themen haben deswegen in der Piratenpartei keine Chancen, dauerhaft Mehrheiten zu finden.

EURE IDEEN KANN MAN DOCH ALLE NICHT FINANZIEREN!

Wir haben durchaus Ideen, wie man unsere Vorschläge finanzieren kann

Das reicht von Einsparungen durch Wegfall von bestimmten Verwaltungsteilen bis hin zu Steuern z.B. auf legalisiertes Marihuana - Geld, welches bisher nur an Dealer ging und wovon der Staat nichts abbekam.

BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN IST DOCH EINE IDIOTISCHE IDEE!

So eine Idee unterstützen nicht nur wir. Ganz so idiotisch ist sie also eventuell nicht:

Die Liste der prominenten Befürworter reicht von Götz Werner, dem Gründer der Drogeriemarktkette „DM“, bis zu Jean-Claude Juncker, dem Regierungschef von Luxemburg. Und das sind alles andere als Sozialschmarotzer, die aus Eigennutz Leistungen vom Staat fordern.

PIRATEN UND DIE KANDIDATEN SIND UNPROFESSIONELL, CHAOTISCH, UNERFAHREN

Ja, wir sind "unprofessionell"

Das bedeutet so gut wie alle Piraten machen Politik und Wahlkampf nicht als Beruf, sondern freiwillig und ehrenamtlich. Wir finanzieren uns aus privaten Spenden.

Ja, wir wirken auf einige "chaotisch"

Weil bei uns nicht nur von Oben nach Unten bestimmt wird, sondern jeder mitmachen kann.

Ja, wir sind neu und unerfahren

Natürlich treten Parteien, die über viele Jahre hinweg gewachsen sind und durch viele Mitglieder in Parlamenten und große Spenden viel Geld haben, viel professioneller und geordneter auf und haben erfahrenere Kandidaten. Aber ob sie dadurch Deine Interessen besser vertreten als wir musst Du für Dich entscheiden - bitte auch anhand der Themen für die wir stehen.

MIT DEM NAMEN KÖNNT IHR DOCH NUR EINE SPASSPARTEI SEIN

Nein!

Auch wenn wir Spaß an der Sache haben wollen und auch mal lustige Aktionen oder Plakate machen ist es uns mit der Politik sehr ernst. Unsere Themen sind uns zu wichtig, um sie nicht ernsthaft voranzutreiben. Der Name ist eine ironische Antwort darauf, dass Tauschbörsennutzer früher oft als Piraten bezeichnet wurden und das als Beschimpfung gemeint war.